

Stand: 15.04.2026 12:44:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4855

"Anhörung "Erinnerungsarbeit in Bayern""

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4855 vom 18.11.2019
2. Mitteilung 18/5040 vom 28.11.2019



Antrag

der Abgeordneten **Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr SPD**

Anhörung „Erinnerungsarbeit in Bayern“

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Bildung und Kultus führt vor dem 15.03.2020 eine Sachverständigenanhörung zum Thema „Erinnerungsarbeit in Bayern“ durch. Dazu werden die Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau, der Leiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, die Leiterin des NS-Dokumentationszentrums München und der Leiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände in Nürnberg sowie der Leiter des Dokumentationszentrums Obersalzberg eingeladen. Der Ausschuss kann bis zu fünf weitere Sachverständige benennen.

Die Anhörung umfasst folgende Themenbereiche:

- inhaltliche und pädagogische Konzepte im Hinblick auf den Beitrag der Erinnerungsorte zur Erinnerungskultur in Bayern
- finanzielle und personelle Ressourcen an den Erinnerungsorten, insbesondere für die pädagogische Arbeit
- Pläne für die Weiterentwicklung der Erinnerungsarbeit an den Erinnerungsorten

Begründung:

Es ist notwendig, vor der Präsentation eines Gesamtkonzeptes zur Erinnerungskultur in Bayern durch die Staatsregierung eine Anhörung zu den im Antrag genannten Themenfeldern durchzuführen, um die für die Beratung und Mitgestaltung des Konzeptes durch das Parlament nötige Expertise zeitnah einzuholen.



Mitteilung

Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr SPD

Drs. 18/4855

Anhörung „Erinnerungsarbeit in Bayern“

Der Antrag mit der Drucksachennummer 18/4855 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt